

Stellungnahme zu einem Antrag

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	31.01.2013

Antrag der FDP-Fraktion - AN/1638/2012 - vom 11.10.2012 zur Beleuchtung eines Jugendtreffs in Blumenberg

Die FDP-Fraktion bittet die Bezirksvertretung Chorweiler um folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Beleuchtung des Jugendtreffs am Bolzplatz in Blumenberg zu sorgen sowie für die Unterhaltung bei der RheinEnergie um Unterstützung zu werben.

Begründung:

Bis zum Juni 2011 hatten die Blumenberger Jugendlichen keinen Ort, an dem sie zusammenkommen konnten. Damals war die S-Bahn-Station ihr Anlaufpunkt als Freizeittreffpunkt. Die Folge: Beschwerden von Anwohnern, dass die Jugendlichen an der Haltestelle zu viel Lärm machen würden. Zudem fühlten sich Fahrgäste von den jungen Erwachsenen durch deren bloße Präsenz bedroht.

Seit der Errichtung des Unterstandes für die Jugendlichen, nur wenige Meter von der Haltestelle entfernt, habe es keine Beschwerden von Anwohnern oder Fahrgästen über die Jugendlichen mehr gegeben. Schon bei der Eröffnung des Treffs 2011 äußerten die Jugendlichen den Wunsch nach einer Beleuchtung, da immer wieder Gewalttätigkeiten im Bereich der S-Bahn und am Treffpunkt zu beobachten waren und dunkle Orte gewaltbereite Unruhestifter anlocken.

Eine Beleuchtung kann „das Wohlbefinden und Sicherheitsgefühl der Jugendlichen und auch die soziale Kontrolle verstärken“, Dunkelheit ist ein „Magnet für Auseinandersetzungen“.

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Über die Kosten der Errichtung und Unterhaltung einer Beleuchtung für den Jugendtreff in Blumenberg wurde die Bezirksvertretung Chorweiler in der Sitzung am 22.12.2012 informiert. Die Kinder- und Jugendverwaltung weist noch einmal daraufhin, dass keine Mittel für eine öffentliche Beleuchtung zur Verfügung stehen, auch keine konsumtiven Mittel für die Pflege und Wartung.

Gemäß § 3 Ziffer 3 der Grünflächenordnung besteht keine Verpflichtung der Stadt Köln zur Beleuchtung auf Wegen und Plätzen in öffentlichen Grünanlagen. Der Beschluss des Ausschusses Grün und Umwelt vom 29.01.2004 begründete sich aus der äußerst angespannten Haushaltssituation der Stadt sowie einer drohenden Kostenlawine zur Beleuchtungsergänzung in öffentlichen Grünflächen.

Nach Aussage des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen muss gesondert geprüft werden, ob eine Beleuchtungsmaßnahme umgesetzt werden kann. Wenn die beabsichtigte Beleuchtung durch Spendenmittel finanziert und unterhalten wird.

Die Kinder- und Jugendverwaltung greift daher den Vorschlag der FDP-Fraktion auf und wird bei der RheinEnergie für die Herrichtung und Unterhaltung einer Beleuchtung des Jugendtreffs um Unterstützung werben. Über das Ergebnis wird die Bezirksvertretung Chorweiler informiert.